

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. U. H. 21

Bayern, [um 1474-1476]

Exempel von einem König und seinen 4 Räten

[urn:nbn:de:bsz:31-29356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29356)

peleibe in ewiglichen an ende

Es was am künig de nam
ab ansel er **in** gut und
was vor him mächtig gebes
und gedacht wie künbe **z**oß
te verufft sein rät und sin
derlich vier rät gebw her er
die in die **h**mercklichissin wa
zu die sagten in **b**enedigst
her und künig vil sach daran
er **er** gnad ab künbe an er sel
und gut **Der** erst sprach **h**ie
gnad land und leit **ver**derben
Span es ist kein gerechtigkeit
in dem land und gewalt get für
recht **h**in ~~es für~~ er sprach

Es stet übe wan de tag ist na
 chst man das sind die gelerten
 die sollen leichten als der tag
 wie gute ebupildu die sind si
Juster als die nachst von holler
 sündt . . .

Der ander sprach es stet übe
 darub wan am is ist zwain wor
 du das ist so nil die weyl die
 meisten am man ingottliche
 lieb do stand es wol so sündt
 hetzundt die meisten zwain wor
 du in conaingent gute wort
 und falsche hertz . . .

And es get übe wan das gut
 ist poss worden das ist so nil
 wer lecht tut des spott man
 und wer übe tut den lobt man .

Der drit sprach die aus ge
ber und ein nemmer sind in
treno noorden das ist so vil bi
sich und eigen nutz und mit
de gemeine nutz darub wer
dret ein gnad In die hoch
fart hat lang erbe gewonnen
das ist so vil die welt ist so
hochmütig und hochfertig wa
rd mit oerren funden der Kay
der das ma mer hochfart treibe
mit den klame binden dan vor
zeit mit de alre meiste ye
am vil sein über das ander
mit manigerlay vppheit der
kayder

Der vierde sprach die rath
die da sitzen in die rath die sind

ungerrecht worden das ist so vil
 so zart mit auf fud ~~und~~ sein
 sinder auf neyd ~~und~~ auf hasse
 und auf stolzhait so feer das
 si zeich ~~und~~ machung worden
 und ewe gnad verderb

Und er sprach d' allmächig
 gott ist ~~gott~~ tot ~~die~~ umb stet
 es mit wol in ewen land das
 ist so vil es sündt yederman mit
 gewalt ~~und~~ freuel ~~und~~ ist kein
 gots forcht in ewen ~~und~~ gnade
 und in de andern und ist sündt
 kein schan ~~und~~ last gleiches
 Mai got töt ~~und~~ erent die
 sündt mit so sind ab alle ding
 gut ~~und~~ pos offbar ~~und~~ betar
 seine augn spricht Pauls ad

Wesens und vordem Kapitel
und in dem Decret. Zwanzig hundert
und fünf und vierzigsten ~~de~~
allmächtig Kapitel fahet sich
an der außlegung des heili-
gen vaters. Pabst. Der allmäch-
tig got lebt noch und voret
die sündt straff so ma es ande-
rmynt haut und die meisten
toten von lasset sterben so es
mit bedenden ist. ~~ist~~